

Hamburger Kita-Kinder übergeben 11.491 Kindermeilen für UN-Klimakonferenz

Hamburg, den 20.09.22 - Am vergangenen Freitag übergaben die Kita Baumacker und die S.O.F. stellvertretend für 17 KLIMAfuchs-Kitas 11.491 Kindermeilen an die Leitstelle Klima der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (s. Foto). Die Übergabe fand im Rahmen des Parking-Day in Hamburg-Lokstedt statt. Die Kitas hatten an den KLIMAfuchs-Aktionswochen „Kleine Schritte – Große Wirkung“ vom 29.8. bis 16.9. teilgenommen. Legte ein Kind oder auch das Kita-Personal den Weg zur Kita ohne Auto zurück, gab es eine Kindermeile ins Stempelheft oder auf selbst gestaltete Plakate. Insgesamt haben 1.064 Kinder stolze 11.491 Kindermeilen gesammelt. Die Meilen werden an die UN-Klimakonferenz im November in Ägypten weitergeleitet.



BU: Kathrin Doil (l) und Dirka Gießhaber (3.v.l) von der S.O.F. sowie Volker Staroste (2.v.r), Sandra Behrens (r), Sarah Scheppat (vorne) und Arne (4 J.) aus der Kita Baumacker übergaben Isis Haberer vom Klimabündnis Hamburg (2.v.l) stellvertretend für alle beteiligten Kitas im strömenden Regen die gesammelten Klimameilen.
©: Uwe Reimer

Zu Fuß oder auf dem Rad zur Kita spart man nicht nur CO₂ und Geld, man lernt auch eine Menge und es macht Spaß. „Abgesehen vom Klimaschutz und weniger Verkehr vor der Kita-Tür gibt es zahlreiche überzeugende Argumente“, ist Volker Staroste, Leiter der Elbkinder Kita Baumacker überzeugt. „Die Kinder lernen ihren Stadtteil ganz anders kennen, schulen den Orientierungssinn und üben, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Die meisten Kinder lieben es, Fahrrad und Roller zu fahren und sind wach und fit, wenn sie in die Kita kommen“.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement alle Beteiligten Kindermeilen gesammelt haben“ sagt Isis Haberer von der Leitstelle Klima der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, die das Projekt KLIMAfuchs aus Mitteln des Hamburger Klimaplans fördert. Sie hofft auf die Wirkung der Aktion in die Elternhäuser: „Am Beispiel der Kita Baumacker kann man sehen, wie die Kinder ihre Eltern dazu motivieren konnten, das Auto auch mal stehen zu lassen und ihre Kinder auf Rädern oder zu Fuß zur Kita zu begleiten. Es wäre schön, wenn in dem einen oder anderen Fall aus der Aktion eine Gewohnheit würde!“

„Wir freuen uns, dass die Aktion von den Kitas so gut angenommen wurde“, sagt Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung. „Wir verstehen uns als Stiftung, die Veränderung in Richtung nachhaltiger Entwicklung anstößt. Die Mobilitätswende ist gerade hier in der Stadt ein besonders wichtiges und gut greifbares Thema, das wir in unserer Bildungsarbeit auch künftig weiter verfolgen werden.“

Mit der „Zu Fuß zur Kita-Aktion“ beteiligten sich die Einrichtungen an der Kindermeilen-Kampagne, die seit 2002 in Kitas und Schulen in ganz Europa stattfindet. Das Klima-Bündnis addiert alle gesammelten Meilen und übergibt sie im November der UN-Klimakonferenz in Sharm El-Sheikh.

Die Zukunftswerkstatt Lokstedt widmet am "Parking Day" zwei Parkplätze in der Grelckstraße für Spiel und Spaß um und möchte damit auf das alternative Potenzial hinweisen, das in den Verkehrsflächen liegt. Mittlerweile gestalten Initiativen rund um den Globus an diesem Tag Parkplätze neu.

Weiterführende Links:

<https://www.klimafuchs-kita.de/>

<http://www.kindermeilen.de/>

Kontakt:

Meike Wunderlich | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Friesenweg 1 | 22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 63 | wunderlich@save-our-future.de | www.save-our-future.de

Über die S.O.F.

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“ oder der Bildungsinitiative „KITA21“ fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen.